

**Auftraggeber** Rad Center Derkum GmbH  
Schleidener Straße 33  
53919 Weilerswist-Derkum  
QM-Nr.: QA 05 100 02086

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RC 01  
Typ 01553  
Radgröße 5,5 J x 13 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC 01553 X2/N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	37	400	1820	2/1999
X2	RC 01553 X2/N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	37	400	1820	2/1999
X2	RC 01553 X2/N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	37	400	1820	2/1999
X2	RC 01553 X2/N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	37	400	1820	2/1999
X2	RC 01553 X2/N8 Ø63,4-Ø59,1	4/100/59,1	37	400	1820	2/1999
X2	RC 01553 X2/N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	37	400	1820	2/1999
X3	RC 01553 X3/ohne Ring	4/108/63,4	37	400	1820	2/1999
X1 F1	RC 01553 X1/N6 Ø63,4-Ø58,1 RC 01553 F1/ohne Ring	4/98/58,1	37	400	1820	2/1999

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 44430  
Herstellerzeichen RCD  
Radtyp und Ausführung RC 01553 (s.o.)  
Radgröße 5,5Jx13H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen HS ww. JAW  
Herkunftsmerkmal Germany  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	145/70R13	37	400

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 5,8 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	27.02.99
	mit Änderung vom	25.02.02
Radzeichnung	4240	15.10.98
	mit Änderung vom	29.03.99
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0026	16.08.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0024	16.08.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0057	23.11.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0041	21.11.97
Nabenkappenzeichnung	M-F-F-0035	20.08.97
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0049	03.12.97
Zentrierringzeichnung	WFV-6467	06.12.00
	mit Änderung vom	10.04.01
Befestigungsmittelzeichnung	1912103C	11.08.95
	mit Änderung vom	13.03.01
Befestigungsmittelzeichnung	3712T21D	08.11.95
	mit Änderung vom	12.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01474	02.04.01

**Anlagen** (Fortsetzung)

Befestigungsmittelzeichnung	3712T01B mit Änderung vom	03.12.94 11.04.00
Befestigungsmittelzeichnung	4712T21C mit Änderung vom	25.09.96 02.05.00
Befestigungsmittelzeichnung	1912004C mit Änderung vom	02.01.95 13.03.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.Dezember 2004



Bohlander

00072596.DOC